

# Bürgerversammlung zum Thema Schulplätze

Am Mittwoch, 5. Juni, um 19 Uhr findet die Bürgerversammlung der Stadtteile Bayenthal und Marienburg im Gemeindesaal der Evangelischen Kirche, Mehlemer Straße 27, statt.

Der Bürgerverein lädt alle Bürger, auch alle Nicht-Mitglieder, herzlich dazu ein. Wesentlicher Punkt der Tagesordnung wird die Schulsituation im Kölner Süden sein. Insbesondere die knappen Plätze im Bereich der Grundschulen machen vielen Eltern Sorge. Hierzu muss man wissen, dass heute in Bayenthal 41 Prozent mehr schulpflichtige Kinder leben als 2005 und in Marienburg 21 Prozent mehr. Vor allem

die Zahl der Grundschulplätze hat mit dieser Entwicklung nicht mitgehalten. Und die Eröffnung der Grundschule Reiterstaffel lässt auf sich warten. Als Gast wird der Leiter des Baudezernats, Herr Greitemann, teilnehmen, der über mögliche Lösungen diskutieren wird.

Im Kölner Süden (Bayenthal, Marienburg, Raderberg, Raderthal und Zollstock) ist die Zahl der schulpflichtigen Kinder im Alter von 6-17 Jahren seit 2005 um 15 Prozent gestiegen, besonders stark in Bayenthal (+41 Prozent) und Marienburg (+21 Prozent). Dies ist bedingt durch die vielen Neubaugebiete in diesen beiden Stadtteilen, z.B. das Quartier Rei-

terstaffel und das BDA-Gelände am Rheinufer. In ganz Köln hat die Zahl der schulpflichtigen Kinder im gleichen Zeitraum nur um 3 Prozent zugelegt. Für die etwa 4.500 Kinder im Kölner Süden stehen nur ca. 3.600 Schulplätze im Gebiet zur Verfügung.

Im Grundschulbereich, also bei den Kindern von 6-10 Jahren, sieht es ähnlich aus. Für etwa 920 Kinder im Grundschulalter gibt es an den Schulen Annastraße und Cäsarstraße nur etwa 760 Plätze (Zollstock bleibt wegen der zu weiten Wege für Grundschulkinder aus Bayenthal und Marienburg ausgeklammert). Im Prinzip fehlt eine vierzügige Grundschule. Die angedachten

Container in den Schulen Cäsar- und Annastraße können nur eine Übergangslösung sein.

Die Situation wird übrigens zukünftig nicht besser, sondern schlechter, weil der Zuzug von Familien mit bald schulpflichtigen Kindern von 0-5 Jahren weitergegangen ist und mit den geplanten Bebauungen Deutsche Welle und Parkstadt Süd noch weitergehen wird. Das Wachstum in dieser Altersgruppe betrug seit 2005 41 Prozent in Bayenthal und fast 30 Prozent in Marienburg. Das sind momentan schon fast 300 Kinder in dieser Altersgruppe mehr als in 2005. (ht).